Rotarischer Lesewettbewerb der Grundschulen – Zwischenentscheid in Kempten

Am Zwischenentscheid des rotarischen Vorlesewettbewerbs für Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen auf Distriktebene nahmen im Haus Hochland in Kempten die 19 Siegerinnen und Sieger der örtlichen Vorrunden teil. Präsident Bruno Fischle und Organisator Dr. Karlheinz Thürauf vom gastgebenden Rotary Club Kempten sowie Elke Mundi (RC Oberstaufen-Immenstadt) für den Distrikt konnten acht Mädchen und elf Buben mit Eltern, Geschwistern, Freunden und Clubbeauftragten begrüßen. Unter dem Motto „Lesen ist Fernsehen im Kopf“ mussten die Teilnehmer jeweils fünf Minuten einen ihnen unbekannten Text aus dem Buch „Apfelkuchen und Baklava oder Eine neue Heimat für Leila“ von Kathrin Rohmann vortragen. Bewertet wurden Lautstärke, Lesetempo und besonders Modulation und Interpretation des Textes. Das Teilnehmerfeld zeichnete sich durch eine bemerkenswerte Leistungsdichte aus, was die Entscheidungsfindung für die Jury nicht leicht machte. Aufgrund ihrer in allen Punkten überzeugenden Darbietung konnte sich Anna Denzler (Günzburg) vor den drei Zweitplatzierten Laurin Weiherer (Pfaffenhofen), Julian Schindler (Friedberg) und Mia Rothermel (Thannhausen) durchsetzen. Die vier Mädchen und Buben haben sich für die nächste Runde qualifiziert und werden zur Distriktkonferenz Ende Juni nach Kloster Irsee eingeladen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten Siegerurkunden und Büchergutscheine, so dass der Stand der Buchhandlung Pröpster (Kempten) im Saal gut besucht war. Die Freude am Lesen steht im Vordergrund des Wettbewerbes, der wie auch das Engagement der Lesemütter an den Schulen der Leseförderung dient.

(Franz-Rasso Böck, RC Kempten)